

FREIBURGER MEDIZINISCHE
GESELLSCHAFT

FREIBURG I. BR., DEN 11. Februar 31

Sehr verehrter Herr Professor,

wir nehmen an ,dass Sie und Herr Dr. Picon wieder glücklich von Ihrer Deutschlandreise nach Madrid zurückgekehrt sind, und hoffen, dass Sie nur gute Eindrücke von unserem Vaterland mitgenommen haben. Noch einmal möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes der Medizinischen Gesellschaft herzlich danken, dass Sie den Weg zu uns nicht gescheut und unsre Gesellschaft mit einem so ausgezeichneten Vortrag erfreut haben.

Als Schriftführer der Gesellschaft muss ich Sie noch bitten

dass Sie mir einen kurzen Auszug Ihres Vortrages zur Veröffentlichung als Sitzungsprotokoll in der Klinischen Wochenschrift zusenden.

Ich persönlich danke Ihnen noch besonders dafür, dass ich von August ab 3 Monate unter Ihrer Leitung arbeiten darf. Darüber schreibe ich Ihnen im Frühling noch Näheres.

Mit den besten Empfehlungen an Sie und Grüßen an Dr. Picon

bin ich
Ihr sehr ergebener

Büchner